

lauchtigsten Erzherzogs Vice-König, dessen Eigenthum jene Herrschaft ist.

Herr Dr. Richard Comfort machte verschiedene Bemerkungen in Hinsicht auf Systeme, deren Gegenstand die Mineralogie ist, die nach seinen Angaben noch nicht so weit ausgebildet sind, als die Systeme der Zoologie und Botanik.

Die Systeme von Haüy, Werner, Mohs, Berzelius, Fuchs, Oken wurden erwähnt, der Ansichten und Arbeiten von Aristoteles, Newton, Davy, Klaproth und Andern gedacht, und endlich als Resultat gefordert, man solle alle Systeme vereinen, und philosophisch coordiniren, und dass ein solches Verfahren allein zum Ziele führen könne.

22. Versammlung, am 28. September.

Wiener Zeitung vom 1. November 1846.

Herr J. Barrande aus Prag machte eine Mittheilung in Bezug auf seine geologischen und paläontologischen Forschungen im mittlern Theile von Böhmen.

Die allerältesten Flötzformationen in Böhmen nehmen einen beträchtlichen Raum von ovaler Form ein, deren Hauptaxe, in der Richtung von Auwal nach Klattau, beinahe von Nord-Osten gegen Süd-Westen läuft.

Diese Formationen liegen in einer sehr regelmässigen Reihe auf einander, so dass sie mehrere concentrische Becken bilden, die sich leicht erkennen lassen.

Wenn man die Natur der Felsarten und die organischen Ueberreste, welche die meisten von ihnen führen, betrachtet, so zerfallen alle früher unter dem Namen Grauwacke bekannten Bildungen in drei Abtheilungen, nämlich eine untere, eine mittlere und eine obere.

Die untere Abtheilung besteht aus petrefactenleeren Gebilden, nämlich aus halbkrySTALLINISCHEN Gebirgsarten, auf welchen mächtige Ablagerungen von Thonschiefer und